

# FDP Extertal

## Fraktion

FDP Fraktion Extertal \* Brakenberg 27 \* 32699 Extertal

Gemeinde Extertal  
Die Bürgermeisterin  
Mittelstraße  
32699 Extertal



**FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Extertal**  
Brakenberg 27  
32699 Extertal

Telefon 0160.96734992

[www.fdp-externtal.de](http://www.fdp-externtal.de)

**04.06.2018**

### Antrag

**der FDP-Fraktion im Rat der Gemeinde Extertal zur langfristigen Sicherstellung der Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Extertal mit der Bitte um Beratung im Rat der Gemeinde Extertal.**

Der Rat der Gemeinde möge Folgendes beschließen:

1. Die weiteren Planungen zum Ausbau der Verbundleitung zwischen Extertal-Silixen und Rinteln-Krankenhagen und zur Anbindung des Trinkwassernetzes der Gemeinde Extertal an das Trinkwassernetz der Stadtwerke Rinteln umgehend aufzunehmen, um die Trinkwasserversorgung in Notfallsituationen bzw. Wasserversorgungsengpässen in der Gemeinde Extertal sicher zu stellen.
2. Der endgültige Ausbau des Brunnens „Am Rethberg“ wird b.a.w. solange zurück zu stellen, bis die Planungen zur Verbundleitung an das Trinkwassernetz der Stadtwerke Rinteln ausgereift & der lfd. Betrieb hinreichend genau im Praxisbetrieb hinsichtlich Wirkungsgrad eingeschätzt werden kann
3. Die seit mehreren Jahren aufgelaufenen Kosten für den Brunnen „Am Rethberg“ für das Geschäftsjahr 2019 sind im Sinne der Bilanzklarheit- und wahrheit als einmaligen Aufwand im Wasserbereich einzuplanen bzw. abzuschreiben.

### Begründung:

In der Betriebsausschusssitzung am 06.12.2017 wurde einstimmig beschlossen, den weiteren Ausbau des Brunnens „Am Rethberg“ aufgrund der noch sehr aufwendigen und kostenträchtigen Folgeinvestitionen nicht vorzunehmen und statt dessen die Planungen der Verbundleitung nach Krankenhagen (Stadtwerke Rinteln) unter Kosten/Nutzen Aspekten zügig voran zu treiben. In der Betriebsausschusssitzung am 10.04.2018 wurde von der Verwaltung eine Kostenschätzung zum Ausbau der Verbundleitung nach Rinteln und zum Brunnen „Am Rethberg“ vorgelegt.

Als Prämisse für die Fördermenge des Brunnens „Am Rethberg“ wurden 8-10m<sup>3</sup> bei 12h Förderleistung am Tag angenommen. Die Investitionskosten für den weiteren Ausbau wurden in der Vorlage mit insgesamt 121.00,00 € bezif-

Ansprechpartner

Jannik Rehmsmeier  
Telefon 0160.96734992  
E-Mail rehmsmeier@fdp-externtal.de

Christian Sauter  
Telefon 0170.4443525  
E-Mail sauter@fdp-externtal.de

Konzept: Bernd Begemann

Vorsitzender

Jannik Rehmsmeier  
Brakenberg 27  
32699 Extertal

Mobil 0160.96734992  
E-Mail rehmsmeier@fdp-externtal.de

fert. In der Beschlussvorlage 2015/57 vom 27.10.2017 hingegen wurden die weiteren Investitionskosten in Summe mit 217.00,00 € beziffert. Die Kostenreduzierung wurde in der Betriebsausschusssitzung am 10.04.2017 aus Sicht der FDP Fraktion abschließend nicht schlüssig begründet. Das Risikodelta konnte nicht belegt werden.

Die gesamten Investitionskosten für den Brunnen „Am Rethberg“ werden seitens der Verwaltung mit 384.100,00 € geschätzt beziffert. Inwieweit diese Kosten als verbindlich an zu sehen sind, wird sich erst nach verbindlichen Angeboten, respektive nach Abschluss des möglichen Brunnenausbaus zeigen.

Der jährliche Aufwand aus Unterhaltung und Abschreibung wird mit 22.852,50 € geschätzt. Unter Zugrundelegung dieser vorgenannten Kosten errechnet sich ein Kubikmeterpreis bei einem Bezug von 35.000m Trinkwasser in Höhe von p.a. 0,65 €. „Es ist davon aus zu gehen, dass ein entsprechendes Wasserrecht über eine jährliche Fördermenge von ca. 35.000 m<sup>3</sup> Trinkwasser erteilt würde“ (Zitat). Auch diese Prämisse im Konjunktiv ist nicht belegt.

**Bei diesen Berechnungen wurden des Weiteren maßgebliche Kosten, die den Kubikmeter-Preis bei den angenommenen Prämissen signifikant beeinflussen, für eine Vollkostenrechnung nicht berücksichtigt u. z.**

- 1. Gemeinkosten**
- 2. Personalaufwand**
- 3. Zinsaufwand für Investitionskrediten**
- 4. Permanente Brunnenwartung**
- 5. Einmalige Kosten der Straße zum Brunnen „ Am Rethberg“**

Die Verhältnismäßigkeit der Gesamtkosten zu den Kubikmeter-Preisen der beiden Wasserversorgungsmöglichkeiten ist nicht schlüssig. Die Preise sind auf die Abnahme von 35.000 m<sup>3</sup> Trinkwassermenge ausgelegt worden, die jedoch nur im Worst-Case-Fall zum Tragen kommen werden bzw. sollen.

Fazit:

1. Die optimale Trinkwasserversorgung in der Gemeinde Extertal steht außer Zweifel und muss zu allen Zeiten gesichert sein.
2. Die Realisierung der in Rede stehenden Möglichkeiten der Trinkwasseroptimierung muss aber auch unter strengen und abgesicherten betriebswirtschaftlichen Bedingungen/Maßstäbe erfolgen.

Mit freundlichen Grüßen

Jannik Rehmsmeier  
Fraktionsvorsitzender